

Drei Konzerte und eine Gedenkausstellung

Riehen im Gedenken an Adolf Busch und Rudolf Serkin

-rz- Die Musikwelt feiert in diesem Jahr den 100. Geburtstag des Geigers und Komponisten Adolf Busch (1891-1952). Busch und der am 8. Mai 1991 im US-Staat Vermont verstorbene Rudolf Serkin wohnten von 1932 bis 1939 in Riehen und verlebten hier eine glückliche Zeit, bevor sie 1939 die Schweiz verliessen, um in den USA eine neue Heimat zu finden.

Vielfältige Beziehungen zu Riehen

Die Verbindung der beiden Künstler in und zu Riehen war vielfältiger Art. Sie erhielten das Riehener Bürgerrecht, und 1935 heiratete Serkin Buschs Tochter Irène. In denkwürdigen Konzerten mit dem Männerchor Riehen, dessen Ehrenmitglieder sie waren, bekannten sie ihr herzliches Verhältnis zu ihrer neuen Heimat.

Gründer des Marlboro-Festivals

1951 gründeten Adolf und Hermann Busch, Rudolf Serkin und Marcel Moyse

das Marlboro-Festival, das bis heute zu den berühmtesten Kammermusikfestivals der Welt gehört. Nach dem Tod von Adolf Busch 1952 übernahm Serkin die Leitung dieses Festivals und widmete sich ihm bis ins hohe Alter.

Gedenkkonzerte der Gemeinde Riehen

Die Gemeinde Riehen gedenkt mit verschiedenen Anlässen und Informationen der beiden Künstler. Am 26. September gaben der Violinist Gidon Kremer und der Pianist Oleg Maisenberg ein Extrakonzert mit Werken von Schubert, Bartok, Webern und Strauss. Am 1. November, um 20.15 Uhr im Dorfsaal des Landgasthofes, findet ein Abonnementskonzert mit dem Radio-Sinfonieorchester statt. Nebst Werken von Busoni und Beethoven erklingt Buschs Konzert für Violine und Orchester in a-moll op.20 (1921/22). Das dritte Konzert findet ebenfalls im Dorfsaal des Landgasthofes

statt. Am 14. November um 20.15 Uhr treten in einem weiteren Abonnementskonzert Musiker aus Marlboro mit Werken von Mozart, Busch und Dvorak auf. Karten für diese Konzerte können jeweils zehn Tage vorher beim Verkehrsverein Riehen, Baselstr. 44, Telefon 67 40 70, bezogen werden.

Gedenkausstellung für Adolf Busch

Vom 28. Oktober bis zum 24. November findet zudem, im Gartensaal des Spielzeug- und Dorfmuseums Riehen, eine Gedenkausstellung für Adolf Busch statt. Der Leiter des Brüder-Busch-Archivs in Siegen, (Deutschland), Wolfgang Burbach, hat sie zusammengestellt. Die Ausstellung ist jeweils am Mittwoch von 14-17 Uhr, am Samstag von 14-17 Uhr sowie am Sonntag von 10-12 Uhr und von 14-17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Auch im Jahrbuch «z'Rieche 1991» werden verschiedene Beiträge zu Adolf Busch und Rudolf Serkin zu lesen sein.